



## CLUB DER KREUZER-ABTEILUNG

Für manche ist sie das wichtigste Gepäckstück!

# Die Bordapotheke

Für seine Mitglieder hat der Club der Kreuzer-Abteilung einige Medikamente\* zusammengestellt, die bei akuten Beschwerden auf einem Törn Linderung bringen.

Diese sind meist freiverkäuflich, oder können von dem Hausarzt, der Hausärztin verordnet werden. Denn auf dem Wasser ist es schwierig, schnell einen Arzt zu bekommen und das nächste Krankenhaus ist womöglich noch Seemeilen entfernt. Daher gehört die Bordapotheke auf jede Segelyacht oder Motorboot und ein wichtiger Bestandteil der Törn-Vorbereitung.

Ob Langfahrt, Tropengebiete oder küstennahe Gewässer in heimischen Breiten: Die Bordapotheke sollte entsprechend des Fahrtgebiets mit den wichtigsten Arzneimitteln bestückt werden.

Wenn Crewmitglieder unter speziellen Krankheiten, oder chronischen Erkrankungen, wie Diabetes, Migräne oder Störungen des Herz-Kreislauf-Systems leiden, dann gehören diese Arzneimittel selbstverständlich in die Bordapotheke. Aber auch Pflaster und Desinfektionsmittel sollten Reisebegleiter sein. Und je nach Reiseziel gehört auch ein Mückenspray in das Notfall-Set, sowie eine Sonnencreme mit ausreichendem Lichtschutzfaktor (Empfehlung 50+).

*\* Die Liste der aufgeführten Medikamente erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist lediglich ein Vorschlag. Die entsprechende Anwendung oder Einnahme der Medikamente sollte nach Rücksprache mit dem Arzt/Ärztin oder gemäß dem Beipackzettel erfolgen.*

### IEBER

- Paracetamol-Tabletten (z. B. von ratiopharm) oder Acetylsalicyl-Säure-Brausetabletten (z. B. Aspirin Plus C) gegen Fieber

### AUGENBESCHWERDEN

- Tetryzolin hydrochlorid-Tropfen (z. B. Yxin) gegen Bindehautentzündung
- Gentamicin-Salbe (z. B. Refobacin) gegen eitrige Augenentzündung

### INFEKTIONEN

- Co-trimoxazol/Sulfamethoxazol-Tabletten (z. B. Cotrim forte) oder Fosfomycin-Pulver (z. B. Monuril) oder Nitrofurantoin-Kapseln (z. B. Nifurantin) gegen Blasenbeschwerden und Harnwegsinfekte
- Clindamycin-Tabletten (z. B. Sobelin) gegen Zahnentzündungen
- Azithromycin-Tabletten (z. B. Zithromax) oder Ciprofloxacin-Tabletten (z. B. Ciprobay) gegen Bronchitis oder Lungenentzündung
- Amoxicillin-Tabletten als Breitbandantibiotikum (z. B. Amoxibeta) gegen Ohrenentzündungen oder Unterleibsentzündungen
- Cefuroxim-Tabletten (z. B. von ratiopharm) bei Wund- und Weichteilinfektionen oder Betaisodona-Salbe oder Sepso-Tinktur bei Hautverletzungen
- ilon Salbe classic gegen Abszesse und Furunkel

### ALLERGIEN

- Cetirizindihydrochlorid-Tabletten (z. B. Zyrtec) gegen allergische Reaktionen und Quaddelbildung
- Dimetinden-Gel (z. B. Fenistil) gegen allergische Hautausschläge, Sonnenbrand und Insektenstiche
- Methylprednisolon-Tabletten (z. B. Urbason) gegen schwere Allergien und Luftnot

### SCHMERZEN

- Acetylsalicyl-Säure (z. B. Aspirin) bei Kopfschmerzen, Gelenkschmerzen, Muskelschmerzen
- Paracetamol-Tabletten (z. B. von ratiopharm) oder Metamizol-Tropfen (z. B. Novalgin) gegen leichte Schmerzen
- Diclofenac-Tabletten (z. B. Voltaren) gegen Muskel- und Gelenkschmerzen und auch bei Prellungen und Verstauchungen
- Butylscopolaminiumbromid-Zäpfchen (z. B. Buscopan) gegen Bauchkrämpfe, Gallen- und Nierenkoliken
- Tramadol-Tabletten (z. B. Tramal long) gegen starke Schmerzen verschiedener Organe

### MAGEN-DARM-BESCHWERDEN

- Metoclopramid-Tropfen (z. B. Paspertin) gegen Übelkeit
- Dimenhydrinat-Dragees oder -Zäpfchen (z. B. Vomex) gegen Erbrechen
- Scopolamin TTS-Pflaster gegen Seekrankheit/Erbrechen
- Kohle-Compretten oder Loperamid-Kapseln (z. B. Imodium) gegen Durchfall
- Elektrolyt-Lösungen (z. B. Elotrans oder Oralpädon) als Ersatz bei wässrigem Durchfall
- Indische Flohsamen (z. B. Mucofalk) oder Natriumpicosulfat (z. B. Agiolax) oder Salzlösung (z. B. Movicol) gegen Verstopfung
- Omeprazol- oder Pantoprazol-Tabletten gegen Magenschmerzen

### INSTRUMENTE UND VERBANDSSTOFFE

- Verbandsschere, sterile Kompressen, Verbandmull, elastische Binden, Hautpflaster, Steri-Strips zur Behandlung von Platzwunden, Pinzette, Fieberthermometer, Desinfektions spray (z. B. Sterillium oder Cutasept)

